

Pressemitteilung

Stuttgart, 5. März 2025

Statement von Arnd Franz, Vorsitzender der Konzern-Geschäftsführung und CEO von MAHLE, zum Strategiedialog und Aktionsplan zur Zukunft der Europäischen Automobilindustrie:



Arnd Franz, Vorsitzender der Konzern-Geschäftsführung und CEO von MAHLE

Die angekündigte beschleunigte Überprüfung der CO₂-Flottenziele für 2035 ist ein positives Signal und wichtig für die Entscheidungen der Unternehmen zu ihrer künftigen technologischen Ausrichtung. Dass die EU-Kommission im Strategiedialog am Montag Technologieoffenheit zum Kernprinzip dieser Überarbeitung erklärt hat, ist ermutigend. Der heute vorgestellte Aktionsplan enthält jedoch kein klares Bekenntnis zu diesem entscheidenden

Punkt. Jetzt muss die EU-Kommission konkret darlegen, wie CO₂-Vorgaben technologieoffen ausgestaltet werden können. Wir brauchen Technologievielfalt, die batterieelektrische wie auch Hybrid-Fahrzeuge mit erneuerbaren Kraftstoffen einschließt, wenn wir CO₂-Emissionen schnell reduzieren und Hunderttausende von Arbeitsplätzen in Europa sichern wollen.

Die geplanten Maßnahmen zur Stärkung der Nachfrage, etwa Vorgaben für Firmenflotten oder Herkunftsregeln für europäische Komponenten, können zwar teilweise kurzfristige Entlastung bieten, lenken aber von den eigentlichen Herausforderungen ab. Unsere Wettbewerbsfähigkeit lässt sich langfristig nur durch tiefgreifende Reformen bei Energie-, Arbeits- und Bürokratiekosten sowie einer strategischen Rohstoff- und Handelspolitik sichern.

Wir begrüßen, dass die Kommissions-Präsidentin bereits eine Fortsetzung des Dialogs im Juni angekündigt hat. Die EU braucht eine echte Kurskorrektur mit dem klaren Ziel, Europa als wettbewerbsfähigen und innovativen Industriestandort zu stärken - sonst gefährden wir langfristig die industrielle Basis. Die Verhandlungen der nächsten Monate werden entscheidend für die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Industrie.

Das Statement und begleitendes Bildmaterial sind im MAHLE Newsroom verfügbar unter: <https://newsroom.mahle.com/press/de/>

Bildrechte: MAHLE GmbH

Ansprechpartner in der MAHLE Kommunikation:

Kerstin Lau

Leiterin Media Relations

Telefon: +49 173 6180 956

E-Mail: kerstin.cynthia.lau@mahle.com

Manuela Höhne

Leiterin Kommunikation

Telefon: +49 173 3180 217

E-Mail: manuela.hoehne@mahle.com

Über MAHLE

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie mit Kunden sowohl im Pkw- als auch im Nutzfahrzeugsektor. Der 1920 gegründete Technologiekonzern arbeitet an der klimaneutralen Mobilität von morgen mit Fokus auf die Strategiefelder Elektrifizierung und Thermomanagement sowie weitere Technologien zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes, zum Beispiel Brennstoffzelle oder hoch effiziente, saubere Verbrennungsmotoren, die auch mit erneuerbaren Kraftstoffen, etwa Wasserstoff, betrieben werden. Jedes zweite Fahrzeug weltweit ist heute mit MAHLE Komponenten ausgestattet.

MAHLE hat im Jahr 2023 einen Umsatz von knapp 13 Milliarden Euro erwirtschaftet. Das Unternehmen ist mit mehr als 72.000 Beschäftigten an 148 Produktionsstandorten und 11 Technologiezentren in 29 Ländern vertreten. (Stand 31.12.2023)

#weshapefuturemobility